

AD-HOC MITTEILUNG gem. § 15 WpHG

MeVis Medical Solutions AG beabsichtigt konzerninterne Verschmelzung zur weiteren Optimierung der Konzernstruktur

Bremen, 16. April 2013 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der bildbasierten Medizin, plant, die Konzernstruktur weiter zu optimieren.

Weitere Optimierung der Konzernstruktur geplant

Dazu ist beabsichtigt, die MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH, Bremen, auf die MeVis Medical Solutions AG zu verschmelzen. Da die MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH und die MeVis Medical Solutions AG die alleinigen Gesellschafter der auf das Geschäft mit dem Industriekunden Hologic fokussierten Kommanditgesellschaft MeVis BreastCare Solutions GmbH & Co. KG, Bremen, sind, wird das Handelsgeschäft dieser Kommanditgesellschaft samt aller Vermögensgegenstände und Schulden im Augenblick des Wirksamwerdens der Verschmelzung als deren Folge kraft Gesetzes bei gleichzeitigem Erlöschen ihrer Firma auf die MeVis Medical Solutions AG anwachsen.

Geschäft mit Hologic soll auf MeVis Medical Solutions AG übergehen

Zur Umsetzung haben der Vorstand und Aufsichtsrat heute beschlossen, die Aktionäre der Mevis Medical Solutions AG zu bitten, dem Verschmelzungsvertrag zwischen der MeVis Medical Solutions AG als übernehmende Gesellschaft und der MeVis BreastCare Solutions Verwaltungs-GmbH als übertragende Gesellschaft in der ordentlichen Hauptversammlung am 20. Juni 2013 zuzustimmen.

Zustimmung durch Aktionäre in der ordentlichen Hauptversammlung am 20. Juni 2013 vorgesehen

Die MeVis Medical Solutions AG wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hier von insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteterstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.